

In Saporischschja verbrannten die russischen Besatzer ihre eigenen Stellungen mit Solntepek - den Streitkräften der Ukraine

09.05.2022

Am Sonntag, dem 8. Mai, setzten die russischen Besatzer ein schweres Flammenwerfersystem vom Typ Solntepek gegen ihre eigenen Truppen in Richtung Saporischschja ein. Dies wird auf der Facebook-Seite des 97. Infanteriebataillons der 60. unabhängigen Infanterie-Brigade berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Sonntag, dem 8. Mai, setzten die russischen Besatzer ein schweres Flammenwerfersystem vom Typ Solntepek gegen ihre eigenen Truppen in Richtung Saporischschja ein. Dies wird auf der Facebook-Seite des 97. Infanteriebataillons der 60. unabhängigen Infanterie-Brigade berichtet.

„Die Führung des 97. Infanteriebataillons drückt ihre Zufriedenheit über die Aktionen der russischen Besatzer aus, die & (Solntepek Anm. d. Red.) gegen ihre Stellungen eingesetzt und die rassistischen Besatzer tatsächlich aus dem ukrainischen Land verbrannt. Solche Aktionen werden von den ukrainischen Militärs positiv aufgenommen und in jeder Hinsicht unterstützt“, so die Verteidiger.

Gleichzeitig rieten die Kämpfer den Invasoren, sich in Zukunft in Russland zu verbrennen.

Zuvor hatten die Streitkräfte der Ukraine einen weiteren Angriff auf Stellungen der russischen Armee gestartet und ein neues „Tschernobajewka“ gemeldet.

Die Verteidiger zeigten, wie sie russische Panzer verbrennen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 171

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.